

Hensel, Luise: Herr Gott! Dich will ich preisen (1816)

1 Herr Gott! Dich will ich preisen,
2 So lang mein Odem weht;
3 O hör' auf meine Weisen,
4 O sieh auf mein Gebet!

5 Bin ich im Himmel oben,
6 Da lern' ich andern Sang,
7 Da will ich hoch Dich loben
8 Mein ewig Leben lang.

9 Jetzt laß Dir wohlgefallen
10 Mein treu einfältig Lied;
11 Muß doch ein Kindlein lallen,
12 Wenn es die Mutter sieht.

13 Nun hab' ich auch gesehen,
14 Wie Du so väterlich;
15 Will nun nichts mehr verstehen
16 Als Dich, mein Vater, Dich.

17 Ich saß in meiner Kammer,
18 Sah trüb' in's Leben hin,
19 Die Seele rang in Jammer,
20 Voll Sorge war mein Sinn:

21 Da floß ein heilig Sehnen
22 Mir in das öde Herz;
23 Da brach mein Blick in Thränen
24 Und hob sich himmelwärts.

25 Bald sucht' ich Dich von Herzen
26 Und bat um Trost und Ruh':
27 Da wichen alle Schmerzen,

28 Da kamst und halfest Du.

29 Dafür will ich Dir danken
30 Und immer harren Dein;
31 Herr! laß nur sonder Wanken
32 Mich ganz Dein eigen sein.

33 Du kennst, mein Gott, die Herzen,
34 Du siehst mich, wie ich bin;
35 Du weißt auch alle Schmerzen,
36 Die noch im Busen drin.

37 Du siehst die Sündentriebe,
38 Die mich zur Erde ziehn,
39 Siehst auch die treue Liebe,
40 Die auf zu Dir will fliehn.

41 O hilf die Sünde dämpfen!
42 So lang' ich lebe schon,
43 Hab' ich ein stetes Kämpfen
44 Und nimmer doch den Lohn.

45 Mich drücken schwere Ketten,
46 Die unerträglich sind.
47 Herr! willst Du mich nicht retten? –
48 Herr, ja, ich bin Dein Kind!

(Textopus: Herr Gott! Dich will ich preisen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35788>)